

---

**Produktname: ELOVL1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10422**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	39kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ELOVL1
<b>Alternative Namen</b>	ELOVL1; SSC1; CGI-88; Elongation of very long chain fatty acids protein 1; 3-keto acyl-CoA synthase ELOVL1; ELOVL fatty acid elongase 1; ELOVL FA elongase 1
<b>Gen-ID</b>	64834.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9BW60
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ELOVL1, hergestellt. Aminosäurebereich: 101–150

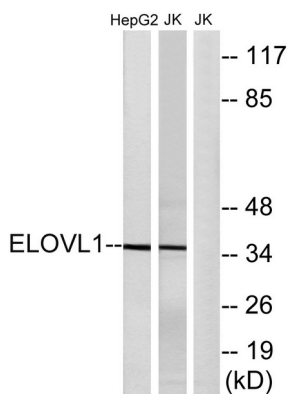
## Hintergrund

Domäne: Das Di-Lysin-Motiv bewirkt die Lokalisierung von Typ-I-Membranproteinen im endoplasmatischen Retikulum.  
Funktion: Könnte an der gewebespezifischen Synthese von sehr langkettigen Fettsäuren und Sphingolipiden beteiligt sein.  
Kann eine oder beide Reduktionsreaktionen bei der Fettsäureverlängerung katalysieren, d. h. die Umwandlung von  $\beta$ -Ketoacyl-CoA in  $\beta$ -Hydroxyacyl-CoA oder die Reduktion von trans-2-Enoyl-CoA zum gesättigten Acyl-CoA-Derivat. Ähnlichkeit: Gehört zur ELO-Familie.  
Kann eine oder beide Reduktionsreaktionen bei der Fettsäureverlängerung katalysieren, d. h. die Umwandlung von  $\beta$ -Ketoacyl-CoA in  $\beta$ -Hydroxyacyl-CoA oder die Reduktion von trans-2-Enoyl-CoA zum gesättigten Acyl-CoA-Derivat. Ähnlichkeit: Gehört zur ELO-Familie.

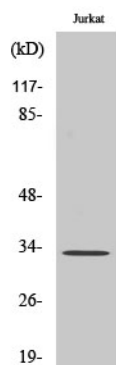
## Forschungsbereich

-

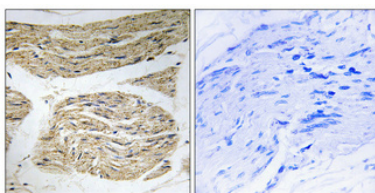
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und HepG2-Zellen unter Verwendung des ELOVL1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen ELOVL1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Skelettmuskelgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.